

Energieberatung nun ausschließlich vor Ort: Änderungen ab 2026

Mit Beginn des neuen Jahres gibt es für alle, die ihren alten Heizkessel tauschen möchten, eine wichtige Neuerung: Seit dem 1. Jänner 2026 erfolgt die verpflichtende Energieberatung des Landes Steiermark ausschließlich als Vor-Ort-Beratung direkt beim Kunden. Damit sind telefonische oder Büroberatungen nicht mehr zulässig.

Diese Änderung soll sicherstellen, dass die energetischen Gegebenheiten eines Gebäudes bestmöglich beurteilt werden können und die Beratung passgenau auf die jeweilige Situation abgestimmt ist.



Quelle: Rosy, Bad Homburg Germany auf Pixabay

Selbstkosten für die Kund:innen (mit bereits abgezogener Landesförderung):

- Heizkesseltausch: € 150,-
- Energieeffizienzberatung: € 150,-
- Sanierungsberatung: € 450,-
- Beratung gegen Energiearmut (für einkommensschwache Haushalte): € 0,-

Ab dem 1. Februar sind Heizkesseltauschförderungen verfügbar. Gefördert wird der Tausch von erneuerbare Heizsysteme. Das Mindestalter der Altanlage muss mindestens 15 Jahre sein.

- Von Pellets auf Pellets: € 3.000
- Von Wärmepumpe auf Wärmepumpe: € 1.500

Weitere Sanierungsförderungen stehen noch nicht fest und werden voraussichtlich im 2. Oder 3. Quartal veröffentlicht. Beratungen übernehmen weiterhin die regional ansässigen Energieberatungsstellen. Informationen bekommen Sie wie gehabt bei Ihrer KEM Managerin Julia Zierler oder der Energieagentur Mur Mürz